

TV-Athleten betreten Neuland

Thomas Kerner und Helena Pretzl nehmen erstmals an den Wintertriathlon-Weltmeisterschaften in Italien teil.



Burglengenfeld. Bisher vergnügten sich die beiden Triathloncrossweltmeister des TV Burglengenfeld, Thomas Kerner und Helena Pretzl, ausschließlich im Sommer mit Triathlonwettkämpfen. Am Wochenende starten sie erstmals bei den Winter Triathlon World Championships im italienischen Asiago. Alle drei Disziplinen – Laufen, Biken und Skilanglauf – finden auf Schneepisten statt.

Damit der Winter nicht so langweilig wird, dachten sich die beiden Ausdauerdreikämpfer, probieren wir mal etwas Neues. Da die Weltmeisterschaften diesmal relativ nah in Asiago und nicht in Übersee stattfinden, halten sich auch die Kosten und die Reise in Grenzen. Auch machten beide damit ihrem Trainer Franz Pretzl eine Freude, der selber schon einige Medaillen bei den Wintertriathlon-Weltmeisterschaften mit nach Hause nehmen durfte.

Herausforderungen sind gewaltig

Statt schwimmen heißt es diesmal Skilanglauf, und zwar in der Skatingtechnik. Der Ablauf ist mit der Auftaktdisziplin, dem Laufen, dann dem Mountainbiken und zum Schluss dem Skilanglauf auch etwas anders als im Sommer. Die Strecken sind mit vier Kilometer laufen, sieben Kilometer mountainbiken und sieben Kilometer skaten relativ kurz, doch wenn man weiß, dass dies alles auf Schneepisten stattfindet, dann sind die Herausforderungen für die Burglengenfelder Athleten schon gewaltig.

Der Wettkampf

- **Ablauf:**

Er ist mit der Auftaktdisziplin, dem Laufen, dann dem Mountainbiken und zum Schluss dem Skilanglauf auch etwas anders als im Sommer.

- **Strecken:**

Sie sind mit vier Kilometer laufen, sieben Kilometer mountainbiken und sieben Kilometer skaten relativ kurz, doch wenn man weiß, dass dies alles auf Schneepisten stattfindet, dann sind die Herausforderungen schon gewaltig.

In den vergangenen zwei Wintern lernten die beide Athleten des TV Burglengenfeld das Skaten von ihrem Trainer Franz Pretzl. Den letzten Feinschliff gab er ihnen für die neue Disziplin vor drei Wochen beim Trainingswochenende auf der Chamer Hütte am kleinen Arber.

Ansonsten wird die frischgebackene Sportlerin des Jahres, Helena Pretzl, und der ebenfalls schon mit dieser Ehre bedachte Thomas Kerner versuchen, sich so gut wie möglich zu verkaufen. Beide starten eigentlich ohne große Vorbereitung voll aus dem Wintertraining heraus, bei diesem dennoch hochgradigen Event in Italien. Der Aufwand zur Teilnahme dafür ist wesentlich größer als im Sommer, müssen doch neben dem Mountainbike, zwei paar Crosslaufschuhe, mindestens zwei paar Skating-Skier mitgenommen werden.

Erfahrung des Trainers

Vor allem die letzte Disziplin hat ihre Tücken, denn der Skating-Ski muss schnell sein, ansonsten überholen einen die Gegner bergab. Dazu wird man am Vortag die Skier mit verschiedenen Wachsen testen müssen, das heißt: wachsen, abziehen und dann testen, das ganze gut dreimal. Da dies schon viele Kenntnisse mit dem Schnee und den vielfältigen Gleitwachsen voraussetzt, können Helena Pretzl und Thomas Kerner hier auf die Erfahrungen von ihrem Trainer setzen.

Auch beim Mountainbiken auf Schnee ist eine treffende Wahl von gut greifenden Reifen notwendig. Ebenso braucht man Laufschuhe, mit denen man im losen Schnee noch vorwärts kommt. Mit einer gewissen Neugier und ohne großen Druck werden die beiden TV-Cracks versuchen, im Hochtal von Asiago sich so teuer wie möglich zu verkaufen. (bpf)